

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 50-51 (1933)

Heft: 12

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hartlöten von verschiedenen Metallen. Verlangen Sie das Programm.

Literatur.

Wie macht man gute Inserate! Das Inserat ist zweifelsohne eines der besten Werbemittel. Aber wie die Inserate so aufmachen, daß sie wirklich Erfolg bringen? Das zeigt der praktische Lehrgang für Reklame von P. Lauper, Bern-Transit, indem er an Hand von zahlreichen guten und schlechten Beispielen zeigt, was gut und was falsch ist und wie man es besser machen kann. Ernsthaften Interessenten sendet der Verfasser gerne eine Probelektion gratis zur Ansicht.

Der Eigentumsvorbehalt in der gesamten Bauwirtschaft. Allgemeinverständlicher Führer durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Geschäftspraxis für Baustoffindustrie, Baustoffhandel, Bau- und Bau-Nebengewerbe, Architekten, Bauherren und Baubehörden unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für die Landwirtschaft (Osthilfe und Vollstreckungsschutz) von Dr. Gerhard Otte, Syndikus in Berlin. Zweite, wesentlich erweiterte Auflage. Preis brosch. RM. 3.—. Industrie-Verlag Carl Haenchen, Halle a. S.

Die erste Auflage war bereits nach sechs Monaten vergriffen. Ein Zeichen dafür, welche Rolle der Eigentumsvorbehalt in der Bauwirtschaft spielt. Der Verfasser hat die neue Auflage in erheblichem Umfange ausgestaltet. Eine Anzahl von Abschnitten mußte infolge der veränderten und neuen Rechtsprechung überarbeitet werden. Man kann sagen, daß das Buch in seiner neuen Gestalt die zuverlässigste und umfassendste Übersicht, nicht nur über sämtliche grundlegende Entscheidungen, sondern überhaupt über alle Fragen und Probleme darstellt, die mit dem Eigentumsvorbehalt in der Bauwirtschaft in Zusammenhang stehen.

In sehr interessanter Weise hat der Verfasser die Abschnitte über den Einbau von Baumaterialien als wesentliche Bestandteile oder Zubehör erweitert. Die Marmor-, Granitschleiferei- und Werksteinindustrie, das Grabmalgeschäft, der Einbau von Wascheinrichtungen, von Badeanlagen und von Zentralheizungen in Neubauten bzw. in Altbauten, die Steinzeugröhrenindustrie und andere Beispiele aus der Baupraxis wurden besonders berücksichtigt. Völlig umgeändert wurden die Ausführungen über das Schicksal der Eigentumsvorbehaltsware im Vergleichsverfahren. Ebenso bedeutungsvoll wird die zweite Auflage dadurch, daß die besonderen Vorschriften für die Landwirtschaft eingearbeitet worden sind. Wer also an Landwirte liefert und sicher gehen will, wird diese Darlegungen unbedingt zur Hand nehmen müssen.

Schließlich wird der Wert der Schrift durch verschiedene Abänderungen gesteigert, die der Verfasser an der allgemeinen Vorbehaltsklausel für die Bauwirtschaft vorgenommen hat. Es kann nur dringend geraten werden, die in der Praxis üblichen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen daraufhin näher zu überprüfen.

Der schöne Garten im rauhen Klima. In dem reich illustrierten Juni-Heft der Münchner Monatsschrift wird die Anlage und Pflanzung eines anmutigen Gartens, der den klimatischen Verhältnissen der rauheren Regionen unserer Heimat angepaßt ist, ausführlich besprochen. Auf's Genaueste wird mit den Mitteln vertraut gemacht, die dem Liebhaber

einen reizvollen Garten ermöglichen, der den Gärten in klimatisch günstigeren Gegenden nicht nachzustehen braucht. Dabei sind solche Gärten noch nicht einmal mühevoll zu unterhalten oder mit großen Unkosten verbunden, weil ausschließlich den Winter überdauernde Pflanzen in Betracht gezogen sind.

Im bürgerlichen Eigenheim mit guter Raumaussnutzung spielt der kombinierte große Eß-Wohnraum eine besondere Rolle. Wie dieser Raum zweckmäßig und schön einzurichten ist, zeigen uns die Abbildungen nach Entwürfen bekannter deutscher Wohnungskünstler. Handgewebte Stoffe als edle Produkte des Kunstgewerbes geben als Möbelbezugsstoffe, Teppiche und Behänge dem Wohnraum eine besondere Note auserlesenen Geschmacks. Die deutschen Werkstätten bringen eine neue Serie von Rundmöbeln, die wir in ihren besten Typen kennenlernen; das gut-bürgerliche Eigenheim wird uns in mehreren neuen Entwürfen des Frankfurter Architekten Rudloff vorgeführt. Nützliche Anregungen gibt ferner der illustrierte Aufsatz, der die oft notwendig werdende Teilung des Einfamilienhauses in zwei getrennte Wohnungen beschreibt. Das Bad im Freien, die zeitgemäße Küche und praktische Neuerungen für Haus und Garten machen auch dieses Heft zu einem wertvollen Ratgeber für Jeden, der schön und behaglich wohnen will. — Aus dem Juni-Heft der Monatsschrift „Das schöne Heim“. RM. 1.45. Verlag F. Bruckmann A.-G., München.

Schweineställe aus Holz. Die Arbeitsgemeinschaft Holz, Berlin SW 11, Dessauerstraße 26, gibt durch Landesökonomrat Dr. e. h. J. Ackermann-Gut, Irlbach und Gewerbebaurat Kaerlein, München die Schrift 4 ihrer Schriftenreihe zum Preis von 50 Pf. heraus. Auf 25 Seiten gut illustrierten Text auf Kunstdruckpapier wird Grundsätzliches erörtert über Bauplatz, Baustoff, Bauausführung, innere Einrichtung, Baukosten und Bedarfsmaterial. Se.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

Fragen.

176. Wer hat gebrauchte, event. neue Speichenkopiermaschine abzugeben? Offerten an Andr. Ettinger, Wagenbau, Diefenbach (Thurgau).

177. Wer liefert eine Vorrichtung (Maschine), wo man aus rundem Tannenholz (sog. Tannli) Walzen herstellen kann im Durchmesser von 8, 6 und 4 cm? Die Walzen sollen, wenn möglich wie gedreht sein, so daß sie als schön bezeichnet werden können. Offerten unter Chiffre 177 an die Exped.

178. Wer hat abzugeben 1 Zahnrad, Durchmesser 50 bis 60 cm, mit passenden Kolben, Teilung 1 zu 5, oder auch mehr, wenn möglich mit Welle und Lager? Offerten an Karl Reichmuth, Sägerei, Schwyz. Tel. 138.

179. Wie können frisch geschnittene, leicht angeblaute Föhrenladen wieder weiß gemacht werden? Es gibt dafür ein Verfahren. Antworten unter Chiffre 179 an die Exped.

180. Wer liefert Stubenbödenriemen, fertig zu legen? Offerten per m² I./II. Klasse an E. Schneider, Rechenmacher, Diefenbach b. Büren.

181. Wer hat 2 leichtere Wasserradrosetten mit Welle und Lager abzugeben? Offerten unter Chiffre 181 an die Expedition.

182. Wer hat abzugeben Langlochbohrmaschine, gebraucht, mittelschwer, gut erhalten? Offerten an Maßstabfabrik Schaffhausen A.-G.